

Name: Klasse:

Deutsch-deutsche Geschichte

1. Brainstorming: Was weißt du zum Thema „Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg“? Verwende die „Think-pair-share“-Methode und ergänze deine Aufzeichnungen je nach Phase.

think (einzeln):

pair (zu zweit):

share (Gruppe zu 4 bis 5 Schüler):

2. Deutschland wurde nach dem Zweiten Weltkrieg in vier Besatzungszonen aufgeteilt. Zeichne diese ein und ordne den vier Besatzungszonen die jeweilige Besatzungsmacht zu:

Sowjetunion

USA

Großbritannien

Frankreich



© FWU Institut für Film und Bild

Name: Klasse:

3. Ein weiterer Streitpunkt („Zankapfel“) nach der Aufteilung Deutschlands in vier Besatzungszonen war der Status der Stadt Berlin.

a) Erkläre, warum ausgerechnet Berlin hierbei eine so große Rolle spielte.

b) Welche Forderungen bzw. Ängste hatten die jeweiligen Supermächte in Bezug auf Berlin?

c) Exkurs: Recherchiere folgende Begriffe und setze sie anschließend in Verbindung mit der Berlin-Problematik:

Berlin-Blockade (1948/1949)

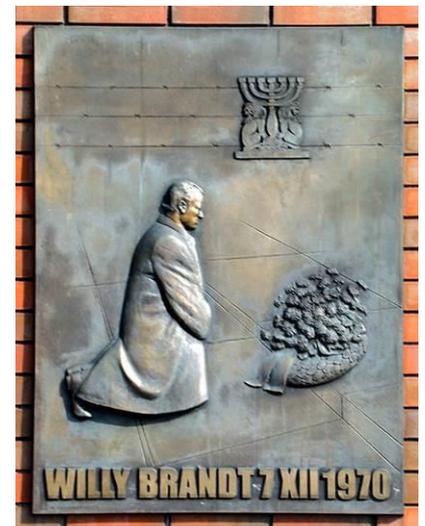
Berliner Luftbrücke

Name: Klasse:

4. Erkläre, warum die alte Nationalhymne „Deutschland einig Vaterland“ in der DDR bald nicht mehr gesungen werden darf.

5. Das Zitat des US-Präsidenten Kennedy „Ich bin ein Berliner.“ ging in die Geschichte ein. Erkläre seine Bedeutung.

6. Die Bronzetafel rechts zeigt einen bedeutsamen Moment in der deutschen Nachkriegsgeschichte. Beschreibe, wer hier zu sehen ist und was die Geste bedeutet:



© Szczepreszynski –
Wikimedia Commons

Name: Klasse:

7. Aus dem Interview mit der Historikerin Irmgard Zündorf wird klar, dass Honecker sich von den Krediten aus der BRD einiges versprach, aber die Lage fehlinterpretierte.

Kreuze an, ob folgende Aussagen falsch oder richtig sind. Verbessere die falschen Aussagen.

a) Die Kredite, die die DDR von der BRD erhielt, waren nicht sehr hoch.

richtig falsch

Verbesserung: _____

b) Honecker hoffte, dass sich die Wirtschaft schnell erholen würde und er die Kredite bald zurückzahlen könnte.

richtig falsch

Verbesserung: _____

c) Bereits das Zahlen der Zinsen bereitete der DDR große Probleme.

richtig falsch

Verbesserung: _____

d) Am Ende war die DDR ein hochverschuldeter Staat.

richtig falsch

Verbesserung: _____

e) Durch die großen Schulden, die die BRD bei der DDR hatte, waren beide Staaten eng aneinander gebunden.

richtig falsch

Verbesserung: _____

8. Honecker irte sich, als er dachte, die Krise in der DDR sei nur vorübergehend, denn die Lage im Land verschlechterte sich zusehends.

a) Kreuze passende Aussagen an.

- Die Wirtschaftskraft sinkt weiter.
- Man befürchtet einen militärischen Angriff der BRD.
- Reisen in den Westen werden zunehmend schwieriger.
- Es entsteht eine absolute Isolation.
- Für viele DDR-Bürger wird die Situation unerträglich.
- Die Zahl der Ausreiseanträge aus der DDR sinkt.
- Andere versuchen die Flucht in die DDR, wo sie sich ein besseres Leben erhoffen.

b) Verfasse einen kurzen inneren Monolog aus der Sicht eines DDR-Bürgers, der sich in der DDR nicht mehr wohlfühlt. Berücksichtige hierbei die Ergebnisse aus Aufgabe a) und begründe die Aussagen.

Name:

Klasse:

9. Folgende Symbole geben die Situation in der BRD in den 70er und 80er Jahren sehr passend wieder. Notiere zu jedem Symbol, was du darüber weißt.



Ratatosk – Wikimedia Commons



Anne Lund – Wikimedia Commons



Wikimedia Commons

10. Bringe folgende Ereignisse in die chronologisch korrekte Reihenfolge.

	„Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten.“
	Mauerbau
	Die beiden deutschen Staaten grenzen sich zusehends voneinander ab.
	„Ich bin ein Berliner.“
	Viele DDR-Bürger fliehen in den Westen.